

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 13

Artikel: Passiert an der Uni Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere gefiederten Freunde

Nie lern ich Euch begreifen die Ihr Euch an Vögeln freut
 Und ihnen Häuschen baut und teuern Vogelsamen streut
 Um sie vor Hungersnot und vor Erfrierungstod zu schützen
 Wo sie doch viel mehr Schaden stiften anstatt uns zu nützen,
 Zum Beispiel strich ich heute meine Freilichtmöbel frisch,
 Da macht mir so ein satter Buchfink auf den Gartentisch.

SEMERIAS SAMMERMEIER

Passiert an der Uni Bern

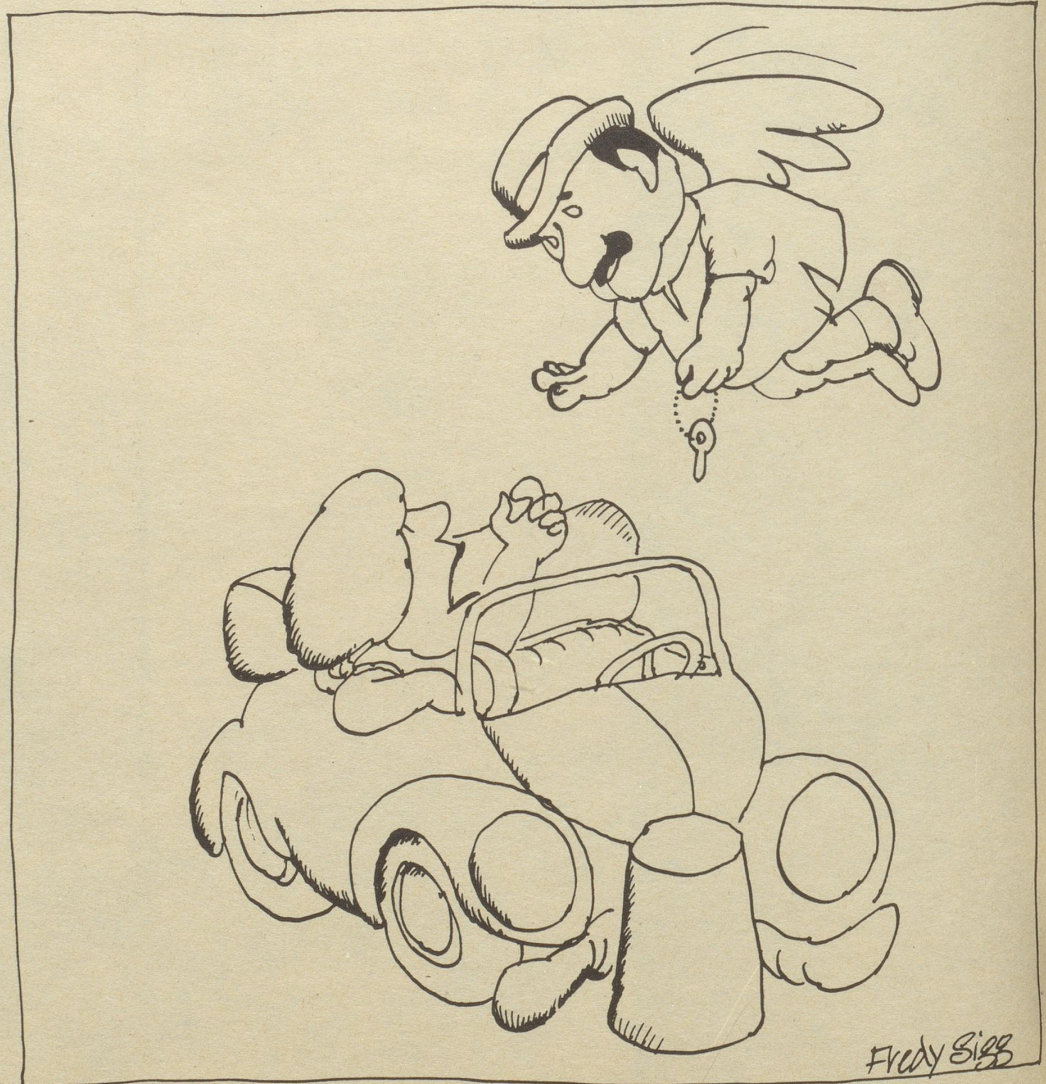
Der Professor merkt, daß ein Examenkandidat sich nur ungenügend für die Prüfung vorbereitet hat. So bittet er ihn – nachdem er dem Student mehrere Fragen gestellt hatte – er solle an das Fenster gehen und ihm sagen, was er sehe. Zögernd und verlegen sagte der Student: «Die Stadt Bern». «Und was noch?» fragte der Professor. Der junge Nationalökonom verstand nicht, auf was der Professor hinaus wollte; er warf nochmals einen Blick aus dem Fenster und sagte dann: «Den Park und die Bäume». Der Professor fragte ihn weiter: «Wie sehen denn diese Bäume aus?». Der Examenkandidat begriff überhaupt nichts mehr. Dennoch gab er zur Antwort: «Sie sind kahl...» «Nun», erwiderte darauf der Professor, «dann kommen Sie wieder wenn Sie grün sind!» BB

Verflixt

Wer macht einen Türpfostenschuß?
 Einer, der betrunken nach Hause kommt. hfl.

His masters voice

Vater macht mit den beiden Kindern einen kleinen Sonntagvormittagsausflug mit dem Auto, damit Mutter in Ruhe kochen kann. «Nun, wie war's?» fragt Mutter, als sie mittags zurückkommen. «Schöön», jubeln die Kinder, «wir haben drei Idioten, vier Affen und fünf Armluchter überholt!» tr



«Hee... d Autoschlüssel!»

Fredy Sibb